An einen Haushalt - zugestellt durch Österreichische Post

Amtliche Mitteilung
Erscheinungsort Weissenbach
2. Oktober 2015
Erscheint viermal pro Jahr
Ausgabe 160

WEISSENBACH
Neuhaus
Schwarzensee
Gadenweith

A. Hermsdorf/pixelio

wünscht Ihnen im Namen der
Marktgemeinde Weissenbach
Bgm. Johann Miedl

Die Gemeindestube

Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Weissenbach

www.weissenbach-triesting.at

Aus dem Inhalt:

Brief des Bürgermeisters (Seite 3)
Diverse Bauarbeiten und Sanierungen (Seite 5)
Häckselaktion (Seite 7) und vieles mehr (Inhaltsverz. Seite 2)

Inhaltsverzeichnis

Apotheken-Notdienst 32
Atelier Bajadere 20
Ärzte-Notdienst 32
Auszeichnung Makas 26
Babytreff 7
Bauarbeiten im Gemeindegebiet 5
Behörden-Termine-Beratungen 27
Bericht des Vizebürgermeisters 4
Bürgermeisterbrief 3
Burg Neuhaus 21
Ferienspiel 9
Feuerwehr Weissenbach 19
Feuerwehr Neuhaus 18
Fremdenverkehrsverein 22
Friedhof Neuhaus 17
Gemeindearchiv 16
Gemeinderat 6
Gesunde Gemeinde 8
Häckselaktion 7
Heckentag 21
Heimatmuseum-Bericht 24, 25
Kindergarten Weissenbach 10
Kindergarten Neuhaus 11
Musikmittelschule 13
Personalia 2
Region Triestingtal 14
SC Weissenbach 15
Turnverein-News 23
Veranstaltungen 29
Verkehr 17
Volksschule 12
Zahnärzte-Notdienst 31

8. August 2015	Emma Mader	Neuhaus
20. August 2015	Tamara Zakaryan	Neuhaus
23. August 2015	Marie Lechner	Weissenbach

Jubiläen - Wir gratulieren ganz herzlich!

Rosa Panzenböck *(Bild links Mi.) und* ***Hermine Planer*** *feierten jeweils ihren 90. Geburtstag!*

Ruth und Walter Kimayr *feierten Eiserne Hochzeit!*

11. Juli 2015	Elfriede Kriessl	Weissenbach	85. Geburtstag
19. August 2015	Ruth und Walter Kimayr	Neuhaus	Eiserne Hochzeit (65)
22. August 2015	Rosa Panzenböck	Weissenbach	90. Geburtstag
28. August 2015	Hermine Planer	Weissenbach	90. Geburtstag
30. August 2015	Erna Starlinger-Huemer	Neuhaus	80. Geburtstag
31. August 2015	Brigitte und Erich Scharpach	Weissenbach	Goldene Hochzeit
4. September 2015	Ursula und Johann Franz	Neuhaus	Goldene Hochzeit
7. September 2015	Franz Wurmetzberger	Weissenbach	80. Geburtstag
13. September 2015	Eleonore Streimelweger	Weissenbach	85. Geburtstag

Wir trauern um unsere Mitbürger ...

23. Juni 2015	Elfriede Kiefer	Weissenbach
10. August 2015	Alfred Freundlich	Neuhaus
4. September 2015	Dinu Geanta	Neuhaus

Liebe Gemeindebürgerinnen!
Liebe Gemeindebürger!

Ich hoffe, dass Sie die wunderschönen Sommerwochen genießen konnten und sich gut erholt haben. Während der letzten Wochen wurde mit Hochdruck am **Bau des Feuerwehrhauses** der FF Weissenbach gearbeitet. Wir haben bereits die Dachgleiche erreicht! Im Blattinneren finden Sie einen Bericht über den Baufortschritt.

In Zusammenhang mit dem **HW Schutz** im Ortsgebiet von Weissenbach teile ich mit, dass der Bau der linearen Hochwasserschutzmaßnahmen entlang des Furtherbaches weiterhin sehr zügig voranschreitet. Es wird derzeit im Bereich der „Prymhäuser“ gearbeitet. Wir haben als Marktgemeinde im heurigen Jahr einen Interessentenbeitrag von € 350.000 auf das Projektkonto eingezahlt.
In Summe kostet der Marktgemeinde Weissenbach der Hochwasserschutz entlang des Furtherbaches einen Betrag von ca. € 1.300.000.- (das sind 20 % der Gesamtkosten)!

In der vorigen Ausgabe der Gemeindestube habe ich berichtet, dass ein Teil der **Stützmauer** in einem Bereich des Kühbergweges im Ortsteil Weissenbach saniert werden muss. Die Arbeiten konnten erfreulicherweise schon abgeschlossen werden.

Es ist mir ein großes Anliegen, mich bei den fleißigen Helferinnen und Helfern zu bedanken, die sich unentgeltlich um das **Aussetzen** und das **Pflegen von Blumen und Sträuchern** bzw. auch öffentlicher Grünflächen kümmern. Gerade das Gießen der Pflanzen hat uns in diesem heißen Sommer doch sehr gefordert. Ohne die Hilfe der Freiwilligen wäre unser Ortsbild sicher nicht so ansprechend. Meinen Dank verbinde ich mit dem Ersuchen, im nächsten Jahr wieder tatkräftig mitzuhelfen.

Das **Ferienspiel 2015** wurde gut angenommen: den Veranstaltern und den Mitwirkenden nochmals ein großes Dankeschön!

Besonders möchte ich auf den Bericht bezüglich des **Kreuzungsbereiches B18-B11** (Seite 17) hinweisen!

Selbstverständlich werden wir uns in den nächsten Wochen wieder mit der Erstellung des Voranschlages 2016 beschäftigen.
Der **Voranschlag 2016** mit dem mittelfristigen Finanzplan für die nächsten Jahre ist eine große Herausforderung, weil es grundsätzlich für Gemeinden immer schwerer wird, alle Aufgaben zu erfüllen und zudem noch zusätzliche größere Vorhaben (bedeutet zusätzliche finanzielle Mittel) umzusetzen bzw. weiterzuführen. Dadurch wird der finanzielle Spielraum immer enger und daraus folgt, dass es auch notwendig werden kann, Projekte zu einem späteren Zeitpunkt umzusetzen oder auch auszusetzen.
Grundsätzlich trachten wir immer danach, so viel als möglich im außerordentlichen Haushalt zu bewerkstelligen. Der bereits seit vielen Jahren eingeschlagene Weg der Zusammenarbeit mit allen im Gemeinderat vertretenen Fraktionen wird konsequent fortgeführt. Über das Ergebnis der Voranschlagserstellung bzw. die „Projekte 2016“ werde ich in der Dezemberausgabe der Gemeindezeitung gerne berichten.

Auch heuer möchte ich zu Beginn des Schul- und Kindergartenjahres allen Lehrkräften, dem Kindergartenpersonal, den Kindern sowie den Eltern alles Gute und viel Erfolg für das kommende **Schul- und Kindergartenjahr** wünschen.

Nach den wunderschönen Sommermonaten wünsche ich Ihnen noch sonnige Herbsttage.

Herzlichst,
Ihr Bürgermeister
Johann Miedl

Erna Starlinger-Huemer feierte im August ihren 80. Geburtstag.

An dieser Stelle nochmals die besten Glückwünsche!

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen, sehr geehrte Gemeindebürger!

Die aktuelle **Gemeindestudie des Gemeindebundes** zeigt, dass die Lebensqualität in den österreichischen Gemeinden als sehr gut angesehen wird. Die wirtschaftliche Lage wird schon nicht mehr so hervorragend gesehen. Mit Blick auf die Politik wird die Arbeit der Gemeinden zu 80% positiv bewertet, die der Landesregierungen mit 69% Zustimmung und mit der Tätigkeit der Bundesregierung sind nur mehr 34% zufrieden. Was sagt uns das?

Das Leben in der Gemeinde wird durch ein gutes **Sozialgefüge** bestimmt, durch die vielfältige **Freiwilligenarbeit** und durch die **Vereinskultur**.
Allein den Begriff „Sozialgefüge“ zu definieren ist schon kompliziert. Ist es die Familie, die Wohngemeinschaft, die Kommune oder gar die globale Gesellschaft, in der wir uns bewegen? Selbstverständlich gehören auch die öffentlichen Einrichtungen, vom Kindergarten über die Schule und auch der Arbeitsplatz dazu. Ohne Arbeitsplätze, ohne Jobs werden wir uns als ländliche Gemeinde nicht weiterentwickeln können.

Ich erwähne dies deshalb, weil wir in den vergangenen Jahren als Gemeinde viel Geld aufgewendet haben, um das gute Sozialgefüge zu unterstützen. Wir sind eine der wenigen Gemeinden mit steigenden **Schülerzahlen**. So haben wir in der Volksschule heuer zwei erste Klassen und insgesamt 97 Kinder, in der neuen Musikmittelschule sind es knapp 200 Schüler und der Hort mit der Nachmittagsbetreuung ist voll ausgelastet. In alle schulischen Einrichtungen ist laufend zu investieren, für die Sanierung der Musikhauptschule ist durch die Verbandsgemeinden sehr viel Geld aufzubringen.

Die Kosten für den **Hochwasserschutz** Furtherbach sind ebenfalls beachtlich. Bis Ende dieses Jahres wird unser finanzieller Beitrag ca. 1,0 Mio. Euro betragen. Mit neuen Brücken, Schutzmauern und Dämmen stärken wir nicht nur die Infrastruktur, sondern auch die heimische Wirtschaft und schützen die Arbeitsplätze. Mit dem Steueraufkommen dieser Wirtschaft werden diese Maßnahmen erst möglich gemacht; ein sinnvoller Kreislauf, der sich hier schließt.
Zur Standortsicherung gehört auch die Versorgung mit einem leistungsstarken Internet. Im Verband mit der Leaderregion Triestingtal entsteht mit Glasfaserkabeln ein schnelles Breitbandnetz; eine Maßnahme zur Stärkung der Region.

Noch ein Wort zu den **Vereinen**, die uns als Gemeinde besonders am Herzen liegen.
Das Vereinsleben könnte in unserer Gemeinde einen höheren Stellenwert bekommen, einige unserer Vereine könnten doch neue Mitglieder gebrauchen.
Vor drei Jahren haben wir uns für den Weiterbestand des SC-Weissenbach bemüht; erfolgreich, wie wir heute mit seiner Jugendarbeit feststellen dürfen. Ähnliches steht uns eventuell beim Tennisklub Weissenbach-Furth bevor, dessen Weiterbestand wir auch sichern möchten. Oft geht es nicht um Subventionen, damit ein Verein funktioniert, sondern **es braucht die Menschen**, handelnde Personen, die ihn am Leben erhalten.

In der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung gibt’s von mir wieder Zahlen zum Voranschlag 2016. Bis dahin wünsche ich schöne Herbsttage.

Mit vielen Grüßen
Robert Fodroczi

Impressum
„Die Gemeindestube“
Eigentümer, Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:
Marktgemeinde Weissenbach/ Triesting, Kichenplatz 1,
2564 Weissenbach,
Tel. 02674 / 87 258
gemeinde@weissenbach-triesting.at

Satz & Herstellung:
Werbegrafik Weber OG
Bad Vöslau - www.wewe.at

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 27. November 2015.

Erdverkabelung Wimpffenstraße

In der Wimpffenstraße wurde im September begonnen die Stromversorgungsleitungen in der Erde zu verlegen. Gemeinsam mit unserem Partner - der EVN - ist es uns so wieder gelungen, einen kleinen weiteren Abschnitt des Stromnetzes als Erdkabel auszuführen. Im Zuge dieser Arbeiten werden auch die **Telefonkabel** der Telekom erdverlegt sowie eine **Leerverrohrung für** ein zukünftiges **Glasfaserkabel** (Datenkabel für eine bessere Übertragungsleistung des Internet) eingebaut.

Diverse Bauarbeiten und Sanierungen im Gemeindegebiet

Neubau Feuerwehrhaus der FF-Weissenbach

Am Feuerwehrrüsthaus wurde über die Sommermonate sehr emsig gearbeitet. Die Arbeiten gehen sehr zügig voran, sodass der Bauzeitplan voll eingehalten werden kann. Die Baumeisterarbeiten, Ortbeton und Mauerarbeiten sind soweit fertiggestellt und die Dachkonstruktion (Foliendach auf Leimbindern) wurde eingehoben und ist ebenfalls fertig. Zur Zeit werden durch die Firmen Elektro Rapold und Installateur Krenn die Installationen für Elektrik, Heizung, Klima, Lüftung und Sanitär eingebaut.
Mitte September wurden die Sektionaltore geliefert und eingebaut. Ende September wurde mit dem Einbau der Monoplatte (Betonboden für den Garagenbereich) begonnen und im Anschluss daran wird mit Anfang Oktober mit den Innenputzarbeiten gestartet. Über die Wintermonate wird dem Rohbau eine Trockenphase ermöglicht, sodass mit Frühjahr 2016 die Fassadenarbeiten erledigt werden.

Der Bauzeitplan sieht eine Fertigstellung im Frühsommer 2016 vor und wenn die Witterungsverhältnisse es zulassen, wird dieser Plan eingehalten werden können.

Neubau der Kienbergbrücke

In der Schwarzenseerstraße (L4004), oberhalb der Freiwilligen Feuerwehr Neuhaus, wurde durch die Brückenmeisterei Neunkirchen die Brücke über den Schwarzenseerbach in den Sommermonaten erneuert.
Ende August / Anfang September wurde der Fahrbahnbelag asphaltiert und der Rückbau der Umleitung hat begonnen. Da die Brücke im Verhältnis zur alten Konstruktion ein wenig verschwenkt wurde, hat sich der Kurvenradius in diesem Straßenbereich ebenfalls verbessert.

Stützmauer Kühbergweg

Die Stützmauer des Kühbergweges - eine Natursteinmauer - ist aufgrund ihres Alters renovierungsbedürftig geworden. Da es sich hierbei um ein Stützbauwerk für eine Straße des öffentlichen Gutes handelt, hat die Marktgemeinde Weissenbach die Firma Müller & Partner BaugmbH aus Weissenbach mit der Sanierung des Bauwerks beauftragt.
Die Arbeiten haben Anfang September begonnen und wurden bereits abgeschlossen.

Die neue Kienbergbrücke (links).

Das Wichtigste aus dem Gemeinderat (Sitzung 29.6.) in Kürze:

Vor Beginn der Sitzung wurden dem Bürgermeister zwei **Dringlichkeitsanträge** von der SPÖ Fraktion („Verkehrstechnische Regelung bei der Kreuzung Weissenbach/Neuhaus an der B18“ und „Errichtung eines Verkehrsspiegels an der Kreuzung Hauptstraße/Badgasse“) übergeben. Es wurde der einstimmige Beschluss gefasst, diese beiden Anträge in der Sitzung zu behandeln.

Feuerwehrhaus der FF Weissenbach:
Einstimmig beschlossen wurde, dass das Gewerk Dacharbeiten an die Firma Rubner Holzbau GmbH, Rennersdorf 62, in 3200 Obergrafendorf als Billigstbieter mit einem Preis von € 186.142,68 inkl. Mwst. vergeben wird.

Es wurde einstimmig beschlossen, den Ankauf von **30 Stück Einsatzhelme** mit integrierter Helmlampe für die FF Weissenbach mit einem Betrag von € 9.000,- zu subventionieren.

Das **mobile Hospiz Triestingtal** wird mit einem Betrag über € 1.000,- unterstützt.
Der Beschluss erfolgte ebenso einstimmig.

Für das 40jährige Bestandsjubiläum wird der **Turnverein Weissenbach** mit einem Betrag in der Höhe € 3.000,- subventioniert.
Der **Tennisverein** erhält eine Unterstützung in der Höhe von € 2.000,- für die Sanierung von drei Tennisplätzen.
Diese beiden Beschlüsse erfolgten ebenso einstimmig.

Es erfolgte der einstimmige Beschluss dass die **Kinderfreunde Weissenbach/Neuhaus** für das Kinder- und Familienfest einen Betrag von € 200,-- bekommen sollen.

Weiters wurde einstimmig beschlossen, dass die **evangelische Pfarrgemeinde Berndorf** eine finanzielle Zuwendung in der Höhe € 500,- zugesprochen bekommt.

Da sich die Gelegenheit durch die EVN ergeben hat, das ursprünglich für 2016 geplante Projekt **„Wimpfenstraße Erdverlegung Freileitung EVN und Telekom“** noch heuer umzusetzen, wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen dies zu tun. Bei dieser Gelegenheit werden auch gleich die Telekomleitungen erdverlegt.
Der Kostenbeitrag für uns als Gemeinde beträgt € 13.332,- inkl. MWST. Der Anteil der EVN beträgt ca. 44.000,- inkl. MWST. Mehr als 2/3 werden von der EVN bezahlt. Zu diesen Kosten kommen die Arbeiten für die Verlegung der Telekomleitungen hinzu. Die Kostenschätzung beträgt ca. € 9.200,- inkl. MWST.

Weiters wurde folgender **einstimmiger Beschluss** gefasst:
Die Marktgemeinde Weissenbach bestätigt hiermit die **Mitgliedschaft in der LEADER Region** Triestingtal in der neuen EU Programmperiode 2015-2020 (inklusive Phasing out 2013) mit dem im Grundsatzbeschluss festgesetzten Eigenmittelbeitrag.

Für den Bau des Feuerwehrhauses der FF Weissenbach wurde ein **Darlehen** in der Höhe € 300.000,-- bei der Uni Credit Bank Austria AG aufgenommen. Dieses Kreditinstitut ging als Bestbieter aus der Ausschreibung hervor.
Der Abschluss erfolgte mit einem Fixzinssatz von 2,230 % über einen Zeitraum von 15 Jahren. Der Beschluss erfolgte ebenso einstimmig.

Vom Gemeinderat wurde einstimmig beschlossen, werdende Mütter hinsichtlich **Schwangerschaftsturnen/Geburtsvorbereitungskurs** finanziell zu unterstützen. (Details siehe Artikel rechts). Die Förderung wird pro Person maximal € 50,- betragen.
Es wurde **einstimmig** nachfolgender Beschluss gefasst:
Der Gemeinderat der Marktgemeinde Weissenbach beschließt die Re-Auditierung zur Erneuerung des Zertifikats **familienfreundlichegemeinde**.
Als Auditbeauftragte wurde Frau **GR Samira Wittmann** nominiert und mit der Durchführung des Auditprozesses in der Gemeinde beauftragt.

Die Sanierung eines Teiles der Stützmauer beim **Kühbergweg** wurde ausgeschrieben. Billigstbieter war die Firma Müller & Partner BaugesmbH. Die Kosten belaufen sich auf € 13.124,40. Es wurde der einstimmige Beschluss gefasst, den Auftrag an die Firma Müller zu vergeben.

Zum **ersten Dringlichkeitsantrag** berichtete Bürgermeister Johann Miedl, dass dieser Bereich bereits vor längerer Zeit verkehrsverhandelt wurde und die verschiedenen Möglichkeiten erörtert wurden. Es fanden auch schon Verkehrszählungen statt. Eine **Lösung** kann **nur über die Bezirkshauptmannschaft** Baden erreicht werden.
In der Gemeindezeitung wurde schon über den Sachverhalt berichtet (Gemeindestube Ausgabe Nummer 156). Über ein Ergebnis soll der Gemeindevorstand, der Gemeinderat und die Bevölkerung informiert werden.
Dies wurde von allen zur Kenntnis genommen.

Zum **zweiten Dringlichkeitsantrag** berichtete der Bürgermeister, dass wir mit dem Amtssachverständigen für Straßenverkehr Kontakt aufnehmen und um verkehrstechnische Beurteilung der Situation ersuchen werden.
Dies wurde ebenso von allen zur Kenntnis genommen.

Nähere Informationen finden Sie unter:
www.weissenbach-triesting.at
(Gemeinderatsprotokolle)

Finanzielle Unterstützung für werdende Mütter!

Bild: Mirko Waltermann / pixelio.de

Über Antrag von Bgm. Johann Miedl hat der Gemeinderat der Marktgemeinde Weissenbach in seiner Sitzung am 29.06.2015 beschlossen, dass werdende Mütter, die Geburtsvorbereitungskurse (wie Schwangerschaftsturnen etc.) belegen, finanziell unterstützt werden.

Die Kriterien wurden wie folgt festgelegt:

- Der Hauptwohnsitz muss in der Marktgemeinde Weissenbach sein
- Belegvorlagen über die Absolvierung

Es werden 50% des Rechnungsbetrages für jeden absolvierten Geburtsvorbereitungskurs ausbezahlt, wobei der Betrag mit € 50,- gedeckelt ist.

Die Abwicklung erfolgt über das Gemeindeamt.

Herzliche Einladung zum Weissenbacher

BABYTREFF

Wir laden Mamas und Papas mit ihren Kindern im Alter von 0 - 2 Jahren sehr herzlich zu unseren Babytreffen ein!

Wann? Mittwochs von 9:30 - 11:30

Termine: **21. Oktober**
18. November
16. Dezember

Wo? Im kleinen Sitzungssaal der Gemeinde Weissenbach

Was? Wir singen und spielen, plaudern und jausnen gemeinsam.

Wir freuen uns auf kunterbunte Babytreffen, viel Spaß und neue Freunde!

Andrea Reischer
mit freundlicher Unterstützung der Gemeinde Weissenbach

Für Fragen stehe ich gerne zur Verfügung:
Andrea Reischer 0676/798 12 71

HÄCKSELAKTION der Marktgemeinde Weissenbach

Zerkleinerter Baum- und Strauchschnitt ist **wertvoller Rohstoff** für die Kompostierung. Deshalb bietet Ihnen die Marktgemeinde Weissenbach einen kostenlosen Häckseldienst für Haushaltsmengen bis maximal einer Viertelstunde Arbeitszeit an. Sollte mehr Material anfallen, werden für jede weitere begonnene Viertelstunde € 18,50 (für die Beistellung von Maschine und Personal) verrechnet.

ab 13. 10.

Als Häckselgut können **verholzte Pflanzen** verarbeitet werden. Der Baum und Strauchschnitt soll bis etwa 3m lang sein.

Laub, Grünschnitt und Kompost sind **kein Häckselgut** und können im Rahmen der Häckselaktion **nicht entfernt** werden. **Thujen** u.ä. bitte unbedingt **getrennt** vom restlichen Häckselgut **bereitlegen!**

Was haben Sie zu tun?

1. **Anmeldung** im Gemeindeamt Weissenbach mittels Anmeldeabschnitt **bis spätestens 12. Oktober 2015.**

2. Bereitlegen des Schnittguts bis spätestens **13. Oktober, 6.00 Uhr** vor Ihrem Grundstück.

An das Gemeindeamt Weissenbach

Ich melde mich zum Häckseldienst **ab Dienstag, den 13. Oktober 2015** an.

Vor- und Nachname: _____

PLZ / Adresse: _____

Programm Herbst 2015

YOGA-KURS
Auch im Herbst gibt es wieder einen YOGA-Kurs mit Clara Satya Bannert, bei dem Entspannung-, Atem- und Körperübungen (Asanas) ausgeführt werden. Kurs von 14.9. - 19.10.15 € 78,-*. Quereinsteigen jederzeit möglich. **Montags 8:30 - 10:00 Uhr** im Hortturnsaal/Volksschule.

KANGA-TRAINING mit Alex Medved
Beim Kanga-Training trainieren Eltern gemeinsam mit ihren Babys im Tragetuch.
Du wirst sicher & effektiv fit und dein Baby kuschelt mit dir und genießt es.
Kurs über 8 Einheiten ab 17.9.15. Einstieg jederzeit möglich.
Donnerstags: 9:00 - 10:00 Uhr, Hortturnsaal/VS. Kurskosten: € 80,-*

Qi-Gong
Ab 16.9.2015 wird wieder Qi-Gong unter der Leitung von Gabriele Fürst angeboten.
Mittwochs, 20 Uhr im Turnsaal der Volksschule. Kurs über 10 Einheiten € 80,-.
Auch hier ist der Einstieg jederzeit möglich. Infos bei Gabriele Fürst 0664/1027326.

Zumba für Kids
Wenn ihr Kind gerne tanzt und es liebt sich zu Musik zu bewegen, dann ist beim Zumba für Kids genau richtig. Kurs ab 24.9.2015, immer **donnerstags um 16:30** in der Hauptschule Weissenbach. Kursbeitrag: € 50,-

‚Tob dich aus' - Kinderfitnessprogramm für Kids von 9 - 13 J.
Verschiedene Outdoor-Aktivitäten. Treffpunkt Volksschule, bei Schlechtwetter im Turnsaal. Mit Thomas Lössel von 29.9.-1.12.2015
Kostenbeitrag: € 48,-* für 10 Einh. oder € 6,- für Einzelstunden.

Koch-Workshop ‚Vegane Küche' mit Ernährungscoach Eva Haimberger
9.10.2015, 17 Uhr, in der Hauptschule Weissenbach
Kostenbeitrag: € 25,-*/Person, inkl. Speisen und Getränken, sowie Skript mit Rezepten

INFOS & ANMELDUNGEN
für alle Veranstaltungen bei
Eva Haimberger
eva@einfach-voll-aktiv.at
0676/7033200

Workshop ‚Augentraining'
Das Auge ist unser wichtigstes Sinnesorgan und trotzdem vernachlässigen wir es oft. Die Psychologin und Augentrainerin Andrea Etl zeigt uns Entspannungs- und Muskelübungen, die wir täglich trainieren sollten, um unsere Sehkraft zu verbessern. **2.11.15, 18:30 Uhr**, im kleinen Sitzungssaal der Gemeinde Kostenbeitrag € 20,-*/Person.

*Alle Kurse und Veranstaltungen sind gefördert von der Gesunden Gemeinde Weissenbach. Beschränkte Teilnehmerzahl bei allen Veranstaltungen, daher bitte unbedingt voranmelden!

Handarbeitsmarkt anlässlich 20 Jahre Handarbeitsrunde Weissenbach!

Wir laden Sie sehr herzlich zu unserem Handarbeitsmarkt im Sitzungssaal der Raiffeisenbank Weissenbach ein.
Die offizielle Eröffnung mit musikalischer Umrahmung findet am Freitag, den 9.10. um 17.30 Uhr statt.

Wir sind für Sie da:
Freitag, 9.10. von 17 bis 19 Uhr
Samstag, 10.10. von 9 bis 19 Uhr
Sonntag, 11.10. von 9 bis 18 Uhr

Für die Handarbeitsrunde Weissenbach: Iris Fürnwein

Das war das Ferienspiel

Auch am diesjährigen Ferienspiel waren die Kinder mit großer Freude dabei.

Die **Feuerwehr Weissenbach** veranstaltete einen Kindernachmittag mit viel „Spiel und Spaß“ für die Teilnehmer. Der Flying Fox war besonders beliebt. Die Kinder konnten auch beim **Fahrradfahren** in Neuhaus am Teichgelände ihr Geschick beweisen oder beim **Go-Kart Rennen** „Vollgas“ geben. Am **Bauernhof** konnten die Kinder viel entdecken und beim Traktorrennen waren sie mit vollem Elan dabei.

„Ein Stück Ferien“ - Kinderferienaktion 2015

Die Bezirkshauptmannschaft Baden organisierte, wie bereits im Vorjahr, auch im Jahre 2015 für sozial benachteiligte und dadurch problembelastete Kinder aus dem Bezirk Baden Ferienaufenthalte. Ziel ist es, diesen Kindern, die im täglichen Leben die übliche Unterstützung der Eltern nicht oder nicht in gewünschtem Maße erhalten, Normalität und Perspektiven für die Zukunft zu vermitteln.

Neben sozial benachteiligten Kindern sollen auch problembelastete Kinder mit besonderen Bedürfnislagen im Rahmen von speziellen therapeutisch orientierten Ferienaufenthalten intensiv betreut und unterstützt werden. Kinder wie z.B. Bettnässer, Kinder mit überdurchschnittlichem Bewegungsdrang, mit Sehstörungen etc. sollen spielerisch sowohl Strategien zur Lebensbewältigung, als auch Perspektiven für die Zukunft, ein normales Kommunikationsverhalten und sinnvolle Freizeitbeschäftigung angeboten werden, um ihnen Alternativen zu ihren bisherigen Lebenserfahrungen zu ermöglichen.

Diese Ferienaufenthalte werden unter dem Titel „Ein Stück Ferien“ organisiert, wobei die Mittel für diese Ferienaufenthalte ausschließlich durch Spenden aufgebracht werden müssen.

Die Spenden decken die Unterbringung, die 24 Stunden Betreuung inklusive pädagogisch geschulter Begleitung, Verpflegung, Ausflüge, soziales Lernen, Therapien, Spiele sowie An- und Abreise der Kinder.

Nachdem die Organisation und die Verwaltungstätigkeit über die Jugendabteilung der Bezirkshauptmannschaft Baden abgewickelt werden kann, können 100 Prozent aller Spenden diesem Ferienzweck zugeführt werden.

Die Marktgemeinde Weissenbach spendete für die BH-Ferienaktion einen Betrag von € 500,-.

Willkommen im Kindergarten Weissenbach…

Ein neues Kindergartenjahr hat begonnen und für viele Kinder bringt dies eine erhebliche Veränderung mit sich.
Für manche ist es der erste Schritt raus aus der geborgenen Umgebung. Die Trennung von den Eltern, das Zurechtfinden in einer völlig neuen Umgebung, das Kennenlernen neuer Bezugspersonen, stellt für die Kinder eine enorme Herausforderung dar.

Der Kindergarten übernimmt an dieser Stelle eine große Verantwortung für das gute Gelingen der Eingewöhnung. Es verlangt von allen Beteiligten ein großes Maß an Geduld, Toleranz, Anpassung und Einfühlungsvermögen.

In den ersten Wochen ist es uns besonders wichtig, dass eine spürbare Atmosphäre des Wohlbefindens für Kinder und Eltern vorherrscht. Auf eine individuelle Eingewöhnung wird Wert gelegt.

Erste Kontakte fanden schon bei der Einschreibung statt. Die Eltern hatten auch die Möglichkeit, mit ihren Kindern den Kindergarten an einem Vormittag zu besuchen.
Offenheit und ein kontinuierlicher Austausch zwischen Pädagogen und Eltern trägt auch maßgeblich zum guten Gelingen der Eingewöhnung bei.

In diesem Sinne hoffen wir, dass sich alle bei uns wohlfühlen und freuen uns auf ein gemeinsames, interessantes Kindergartenjahr!

Ilse Tandinger
und ihr Team vom
Kindergarten Weissenbach

Henri blickte vorerst skeptisch: „Soll ich da wirklich rein?“

Ist ja doch lustig im Kindergarten!

Die Zwillinge Daniel und Tobias erprobten das Klettergerüst.

Joel war vom Bagger begeistert.

Ein neues Jahr beginnt im Kindergarten Neuhaus…

Liebe Kinder und Eltern, liebe Kolleginnen aus Neuhaus und dem Kindergarten Weissenbach, sehr geehrter Herr Bgm. Miedl und Mitarbeiter der Gemeinde!

Zurückblickend auf viele Jahre Kindergartenarbeit im schönen Neuhaus möchte ich mich auf diesem Wege nochmals herzlich bedanken für das entgegengebrachte Vertrauen und die konstruktive Zusammenarbeit!
In dieser gemeinsamen Zeit war es mir immer ein Bedürfnis, den Kindern mit Achtung und Respekt zu begegnen, Werte zu vermitteln und Neugier und Interesse an unserer reichhaltigen Tier- und Pflanzenwelt zu wecken.
Jeder Tag war ein neues Erlebnis - mit den Kindern kreativ tätig zu sein, Ideen und Projekte gemeinsam zu verwirklichen und die Erfahrung zu machen, dass sich Anstrengung lohnt – Freude am Tun führt (wenn auch manchmal über Umwege) zum Erfolg.
Anfang September 2015 übernahm nun Frau Bianca Riegler die Leitung des Kindergartens in Neuhaus.
Ihr sowie dem gesamten Kindergartenteam wünsche ich viel Freude und Erfolg für das gemeinsame zukünftige Aufgabengebiet!

Allen derzeitigen Kindern im Kindergarten und auch den Eltern als „ehemaligen Kindergartenkindern“ sowie den Schulanfängern wünsche ich viele nette Erinnerungen an ihre Kindergartenzeit und einen guten Start in das neue Kindergarten- bzw. Schuljahr!

Eva Goschenhofer

Mit dem neuen Kindergartenjahr starten nicht nur viele neue Kindergartenkinder, sondern auch die neue Kindergartenpädagogin:

Mein Name ist **Bianca Riegler** und ich durfte ab September die Leitung des Kindergartens übernehmen.
Ich freue mich sehr auf die neue Aufgabe und auf die Begleitung ihres Kindes in einer besonderen Zeit in deren Kindheit.

Der Neuhauser Kindergarten freut sich auf ein schönes und erlebnisreiches Jahr.

Bianca Riegler, Bernadette Steiner & Nina Habla und die Kindergartenbetreuerinnen

Bgm. Johann Miedl bedankte sich bei Eva Goschenhofer für die langjährige gute Zusammenarbeit und wünschte ihr alles Gute für die Zukunft.

Volksschul-News

Am 7. September 2015, dem ersten Schultag nach den Ferien, besuchten **29 „Taferlklassler“** – viele mit Schultüte ausgestattet – die ersten Klassen der Volksschule Weissenbach. Wie es bereits seit einigen Jahren Tradition ist, geleiteten wieder die routinierten Kinder der vierten Klassen ihre jungen „Kolleginnen und Kollegen“ an diesem Tag in das Schulgebäude.

Die VS Weissenbach wird somit in diesem Jahr erfreulicher Weise wieder zweiklassig geführt. Die Klassenleitung der 1a („Ponyklasse“) übernimmt erstmalig **Birgitta Stadler**, **BEd** . Sie stammt aus Pernitz und unterrichtet die Klasse gemeinsam mit ihrer Kollegin, **SOL Marion Ziegler**, einer gebürtigen Kärntnerin, die derzeit in Altenmarkt beheimatet ist.

In der 1b Klasse („Mäuseklasse“) ist **Nicole Schleinzer, BEd**, als Klassenlehrerin tätig. Sie begleitet bereits mehrere Jahre Kinder der Gemeinde Weissenbach auf ihrer Schullaufbahn.

Die Mäuseklasse

Das Team der VS Weissenbach wünscht den frischgebackenen „Erstklässlern“ einen guten Schulstart sowie viel Freude in dieser neuen Lebensabschnittsphase!

Die Ponyklasse

Musik MITTELSCHULE WEISSENBACH

School-News

Musical und Umbau

Am Schulschluss stand im vergangenen Juni wieder das obligate Schulmusical im Mittelpunkt des Geschehens.

Heuer kam **„Mary P."** zur Aufführung und begeisterte das Publikum. Was aber auch kein Wunder war, denn die Schülerinnen und Schüler probten fleißig seit Monaten für das Musical und zeigten ihr Können als Darsteller, Tänzer oder im Chor. Aber auch das Rundherum passte wie immer, denn die Zuseher wurden durch ein tolles Zusammenwirken von Schülerinnen und Schülern mit den Lehrerinnen und Lehrer perfekt mit Brötchen, Süßem und Getränken versorgt.
Heuer war die Organisation einer solchen Veranstaltung noch schwieriger, denn der Umbau des Mittelteils der Schule (Garderoben, Musikraum, Werkräume, Schulwartwohnung, Aula) lief daneben weiter. So konnten auch die Gäste nicht im Schulhaus verköstigen werden, sondern ein eigenes Cateringzelt musste aufgebaut werden.

Doch wie heißt es in einem Lied „Alles geht, wenn man es wirklich will".
Nach diesem Motto und tollem Zusammenhelfen aller Beteiligten gelang die Veranstaltung perfekt.

Weil aber alle scheinbar noch genug Kraft hatten, besuchte die Schule in der letzten Schulwoche noch der **„Miami Children´s Chorus"**, gab ein Kurzkonzert im Turnsaal, bei dem auch gleich Kontakte zwischen den Kindern geschlossen wurden, und die Klassenchöre der Musikklassen sangen mit diesem Chor am nächsten Tag noch ein Konzert in der Basilika Klein-Mariazell.
Nach **Sportfest** und **Schulschlussfeier** freuten sich schließlich alle auf die wohlverdienten Ferien.

In der Schule aber ging der Umbau munter weiter, sodass am ersten Schultag wieder der Unterricht beginnen konnte: Neue Fenster, ein neuer Eingangsbereich, ein erweitertes Konferenzzimmer, ein umgebaute Direktionskanzlei, ein große Garderobe für die Schüler, neue Werkräume, ein toller Musikraum, eine umgestaltete Aula, Brandschutztüren usw. sorgten während der Bauphase gleichsam für einen Ameisenhaufen der Handwerker und man konnte sich bei Besuchen kaum vorstellen, dass dies rechtzeitig fertig wird.
Schließlich steht jetzt noch im Frühjahr 2016 der Abriss der alten Turnsaalgarderoben- und Sanitäranlagen an, welche neu errichtet werden.
Dazu kommen noch neue Räumlichkeiten, womit dann der Umbau vollendet sein sollte.

Damit haben die Schülerinnen und Schüler moderne, zeitgemäße Klassenräume zur Verfügung, in denen sie sicherlich gerne Unterrichtszeit verbringen werden.

Einige Impressionen von den Aufführungen des Musicals „Mary P."

NEUES aus der Region Triestingtal
www.triestingtal.at

Kaumberg Hernstein
Altenmarkt Hirtenberg
Furth Enzesfeld-Lindabrunn
Weissenbach Leobersdorf
Pottenstein Schönau
Berndorf Günselsdorf

TAL DER GEGENSÄTZE
TRIESTINGTAL

LEADER Periode startet mit neuen Projekten

Als eine von insgesamt 77 Regionen österreichweit wurde das Triestingtal Ende Juni von Bundesminister Andrä Rupprechter als LEADER Region in der neuen Förderperiode 2014 bis 2020 anerkannt.
Regionsobmann Bgm. Leopold Nebel, sein Vorgänger als Regionsobmann Bgm. a.D. Franz Seewald und Geschäftsführerin Elisabeth Hainfellner nahmen in Wien die Auszeichnung entgegen.
Die Anerkennung als LEADER Region bietet die Chance, bis zum Jahr 2020 weiterhin innovative und vielfältige Projekte umzusetzen, und so einen Beitrag zur wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung der Region zu leisten.

Sie haben eine Projektidee für die neue LEADER-Periode?

Mit den folgenden fünf Schritten wird aus Ihrer Idee ein umsetzungsfertiges LEADER Projekt:

Schritt 1: Sie haben eine passende Projektidee – füllen Sie die Projektskizze, die Sie auf der Regionswebseite unter http://www.triestingtal.at/images/triestingtal_projektskizze.pdf finden, aus und nehmen Sie mit dem LEADER-Management unter office@triestingtal.at oder unter 02672 870 01 Kontakt auf.

Foto: BMLFUW/Robert Strasser

Schritt 2:
Grobabklärung der Übereinstimmung mit der Lokalen Entwicklungsstrategie mit dem Projektauswahlgremium und der LEADER-Verantwortlichen Landesstelle durch das LEADER-Management

Schritt 3:
Bei positiver Rückmeldung: Ausarbeitung des Projektkonzeptes und des Projektantrages gemeinsam mit dem LEADER-Management –> Projekteinreichung

Schritt 4:
Entscheidung in der Sitzung des Projektauswahlgremiums

Der nächste Termin ist in der zweiten Novemberhälfte 2015 (die Bekanntgabe des Termins erfolgt auf der Regionswebseite www.triestingtal.at). Bitte beachten Sie, dass der vollständige Projektantrag mindestens 14 Tage vor dem Sitzungstermin eingelangt sein muss.

Schritt 5: bei positiver Entscheidung: Einreichung bei der Förderstelle –> nach schriftlicher Förderzusage der zuständigen Stelle kann mit der Umsetzung des Projektes begonnen werden

Herbstzeit ist Wanderzeit im Triestingtal

Der Herbst bietet sich als ideale Jahreszeit an, um die Wanderwege der Heimat zu erkunden und Neues zu entdecken.
Vorschläge für Ihre nächste Wanderung mit detaillierten Beschreibungen und Informationen finden Sie auf der Regionswebseite www.triestingtal.at, wo Sie in der Rubrik Freizeit/Angebote die Aktivkarte aufrufen können.

Region Triestingtal, DIin Elisabeth Hainfellner, Leobersdorferstraße 42, 2560 Berndorf
Telefon 02672 - 87001; office@triestingtal.at

Neuigkeiten vom SC Weissenbach

Gleich vorweg möchten wir über das ausgesprochen erfolgreiche und beliebte **Fußballcamp** berichten, das heuer zum zweiten Mal vom 21. bis 23. August auf dem Sportplatz abgehalten wurde.
50 Kinder im Alter von 5 bis 14 Jahren haben daran teilgenommen. Sie wurden von den Nachwuchstrainern, sowie den Trainern und Spielern der Kampfmannschaft, Vorstandsmitgliedern und Freunden des SCW betreut.
Es wurden insgesamt sechs Trainingseinheiten durchgeführt, eine Trainingseinheit speziell nur für die Mädchen (Mädchentrainer: Anja Makas und Lisa Heinthaler) und drei Tormanneinheiten.
Am Freitag ging es noch nach Hause zum Schlafen, die Nacht von Samstag auf Sonntag wurde auf dem Sportplatz in Schlafsäcken in den Kabinen verbracht. Das Abendessen lieferte der Pizzaservice! Ein lustiger Spieleabend beendete diesen Trainingstag.
Am Sonntag wurde nochmals trainiert, danach gab es ein Abschlussmatch und zum Ausklang dieses wunderschönen Fußballwochenendes wurde gegrillt. Alle waren sich einig, so etwas im nächsten Sommer wieder zu veranstalten. Zum guten Gelingen trugen nicht nur die anwesenden Betreuer bei, sondern auch die Personen bzw. Firmen, die mit Sach- und Geldspenden das Vorhaben unterstützten. Ganz herzlich bedanken möchten wir uns daher auf diesem Wege bei der Firma Autohaus Akyüz (Frühstück), der Firma Erich Marker (Geldspende), der Familie Reischer (Andrähof; Grillfleisch und Würstel) und dem Mostheurigen Karner (Grillwürstel).
Der SCW sieht in seiner Jugendarbeit nicht nur den sportlichen Schwerpunkt, sondern auch den sozialen Aspekt, der durch diese Zusammengehörigkeit gefördert wird. Schon die Kleinsten wissen ganz genau, dass sie nur gemeinsam im Team stark sind und ein Match gewinnen können.

Wie groß der Zusammenhalt beim SCW ist, beweist der Verkauf der **VIP-Karten**. Im heurigen Jahr wurden bereits 96 VIP-Karten (Stand Ende August) verkauft. Der 100er wird natürlich angepeilt. Daher hat der Vorstand in seiner Sitzung am 19.08.2015 beschlossen, dem Käufer der 100. VIP-Karte ein kleines Geschenk zu präsentieren. Er/Sie wird bei einem Heimspiel den Ankick vornehmen und darf eine Flasche Sekt mit nach Hause nehmen.
Um Ihnen die Entscheidung, noch schnell eine VIP-Karte zu kaufen (Kontakt Werner Stockreiter 0664/ 5185676), leicht zu machen, hier die **Vorteile**:

- 30 % Rabatt bei einem Einkauf aus dem PUMA-Ausstattungskatalog bei der Fa. Scharler in Enzesfeld
- Freien Eintritt zu jedem Heimspiel und jeder Veranstaltung des SCW
- Einladung zum jährl. VIP-Fest

Das heurige **VIP-Fest** findet am 10.10.2015 beim Heimspiel gegen Bad Fischau statt.
Die Einladungen an alle VIP-Mitglieder ergehen persönlich.
Obwohl es erst „herbstlt“, wollen wir doch schon auf unseren alljährlichen **Christbaumverkauf** hinweisen. Auch heuer werden wieder ab dem 8.12.2015 an den Adventwochenenden auf dem Sportplatz heimische Christbäume angeboten.
Ebenso ein Fixtermin im Herbst ist das **3. Weissenbacher Jugendturnier** in der Raimundhalle in Pottenstein. Es findet heuer am 28.11. und 29.11. statt. Die Vorbereitungen für das Turnier sind bereits voll angelaufen. Vergangenes Jahr konnten 43 Mannschaften in den Altersklassen U8 bis U13 begrüßt werden.
Und noch eine Vorankündigung für den Herbst gibt es, nämlich das alljährliche **Herbstschnapsen**. Der genaue Termin wird in den Schaukästen und als Aushang am Sportplatz noch bekanntgegeben.
Wir würden uns sehr freuen, Sie bei einer unserer Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Mit sportlichem Gruß
Karl Stockreiter, Obmann

Der Neuhauser Teich

Den Neuhauser Teich, in der Form wie wir in heute kennen - mit Schwaneninsel -, ließ Graf Wimpffen in den Jahren 1895/96 anlegen. Der Teich wird zum Großteil von Quellen des nördlich angrenzenden Feuchtgebietes gespeist.
Aber bereits 1818 bestand an der Stelle ein Teich, der schon annähernd die heutige Form hatte, wie wir auf dem Mappenblatt des Franziszeischen Katasters sehen können.
Noch früher, im Urbar der Herrschaft Neuhaus vom Jahr 1631, werden zwei Teiche erwähnt.
Der „obrige Teucht“, neu zugerichtet, erstreckte sich von der Urhausgasse in Richtung Nöstach und wird etwa bis zum Haus Nöstachstraße 20 gereicht haben. An Fischbestand gab es Forellen, Aitel und Elritzen. Bei der Urhausgasse, talauswärts auf der linken Seite des Teiches, befand sich eine Getreidemühle mit zwei Läufern samt Stampfe. Sie wurde 1683 durch die Türken zur Brandstatt. 1697 wurde diese Brandstätte dem Michl Mader und seiner Frau zum Erbauen geschenkt. Sie hatten die Teichaufsicht, damit bei großem Wasser die Bretter gezogen werden. Der untere „Teucht unterhalb des Schlossberges“, an der Stelle des heutigen Teiches war ebenfalls ein künstlich errichteter Teich. Dafür spricht auch der heute beinahe vergessene Name „Vogatal“, wie die Flur von der Abzweigung Weissenbacherstraße - Neue Straße bis zum Teich genannt wurde. In frühen Aufzeichnungen Fachental, mundartlich Fochntål, vom mittelhochdeutschen vach, wie eine Vorrichtung zum Aufstauen des Wassers zum Fischfang genannt wurde.
Im oben erwähnten Urbar lesen wir auch, dass der Teich alle drei Jahre mit 40-50 Schock Karpfenbrut besetzt wurde. Aus dem Jahre 1691 ist uns mit Mathias Stockreiter auch der Name eines herrschaftlichen Fischers bekannt.
Auch beim unteren Teich befand sich eine herrschaftliche Getreidemühle. Sie war mit drei Mahlgängen und einer Stampfe ausgestattet. Beide Mühlen wurden für 60 Gulden einem Müller verpachtet, wofür er aber verpflichtet war, das für das Schloss notwendige Getreide umsonst zu mahlen.
Im Parzellenprotokoll des Franziszeischen Katasters von 1818 lesen wir von einem „Herrschaftlichen Teicht“, woraus Lehm zu Ziegeln gegraben wurde.
Mit der 1897 in Betrieb genommenen Teichanlage wurde der Neuhauser Teich mit der Schwaneninsel weithin berühmt. Der Teich wurde zu romantischen Kahnfahrten benutzt, seine Ufer säumten gepflegte Kieswege mit Ruhebänken, Ziersträuchern und Statuen. Bis zum Ersten Weltkrieg fanden glanzvolle Teichfeste mit prächtigen Feuerwerken statt.
Nach dem Krieg verunkrautete der Teich und die Anlagen herum verwilderten. Noch vor dem Zweiten Weltkrieg kaufte die Gemeinde Neuhaus den Teich und ließ ihn nach dem Krieg ausräumen. Das Fischwasser wird an verschiedene Interessenten verpachtet.
Von 1949 bis 1956 ließ die Gemeinde den Teich mit fünf Booten befahren. In der Folge wurde der Teich öfters geräumt.
1986 wurde das Teichgelände zum Naturdenkmal erklärt. Die schlechte Wasserqualität des Teiches beschäftigte längere Zeit viele Sachverständige und es gab viele Diskussionen um dessen Sanierung.
2000-2001 wurde der Teich letztmals ausgeräumt und saniert. Nachdem die Wasserqualität zwar verbessert werden konnte, kam es jedoch zu einer erheblichen Wasserpflanzenbildung.
Mit Einsatz eines Mähbootes wird der Teich nun öfters von den wuchernden Pflanzen befreit.

Josef Gober

Der Teich um 1818 dunkler dargestellt und die beiden Teiche um 1631. Im Bild rechts unten die Burg.

Der Neuhauser Teich um 1950.

Querungsstelle Hainfelderstraße Kreuzungsbereich B18 / B11 und Projekt Radweg Weissenbach-Neuhaus

Von der Marktgemeinde Weissenbach wurde bei der Bezirkshauptmannschaft Baden beantragt, den Kreuzungsbereich B18 / B11 / L 4034 im Gemeindegebiet Weissenbach a.d. Triesting im Hinblick auf die Errichtung einer Querungsstelle für Fußgänger zu überprüfen. Wir berichteten darüber in der Septemberausgabe 2014 der Gemeindestube.

Zu geringer Querungsbedarf für Schutzweg

Nach der Durchführung eines Ortsaugenscheines durch den Amtssachverständigen für Verkehrstechnik wurde festgestellt, dass zur Errichtung eines Schutzweges der Querungsbedarf für Fußgänger auf der B18 im gegenständlichen Straßenabschnitt vorliegen muss. Diesbezüglich durchgeführte Verkehrszählungen ergaben einen zu geringen Querungsbedarf und damit keine Notwendigkeit für die Errichtung eines Schutzweges auf der Landesstraße B18 im Bereich der Einmündung der B11.

Projekt Radweg

Die Marktgemeinde Weissenbach plant jedoch mit Unterstützung der Straßenbauabteilung 4 (Wr. Neustadt) des Landes Niederösterreich einen Verbindungsrad-/Gehweg von Weissenbach nach Neuhaus. Die verkehrstechnisch mögliche und kostenmäßig günstigste Variante befindet sich zur Zeit noch in der Planungsphase.

Im Zuge des Ortsaugenscheins mit dem Verkehrssachverständigen wurden dieses Projekt ebenfalls besprochen und ist somit in die Bewertung miteingeflossen.
Voraussichtlich wird es im Bereich der Dr. Suess Gasse eine Querungshilfe der B18 für Fahrradfahrer und Fußgänger geben, für die B11 soll im Bereich der Verkehrsinsel beim Objekt Hainfelderstraße 2 eine Querungshife entstehen.

Die Projektierung für dieses Projekt läuft gerade und wir hoffen, so gemeinsam mit der BH Baden und der Straßenbauabteilung 4 zu einer Lösung zu kommen, um das sichere Überqueren der Straßen in diesem Bereich gewährleistet zu sehen.

Der Kreuzungsbereich B18 - B 11.

Martin Benhöfer / pixelio

Information zum Friedhof Neuhaus

Am Gemeindefriedhof in Neuhaus wurden im hinteren Teil an der Mauer drei Urnennischen errichtet. Die Kosten für 10 Jahre belaufen sich auf € 360,- und können jederzeit eingelöst werden.

Nähere Informationen bekommen Sie am Gemeindeamt Weissenbach unter 02674/87258 (Frau Fischer).

FF Neuhaus: 24-Stunden-Feuerwehrdienst

Als Abschluss eines Ausbildungsjahres der Feuerwehrjugend wird ein **24-Stunden-Feuerwehrdienst** durch die Aktiven vorbereitet. Bei dieser Veranstaltung werden seitens der Mitglieder der Feuerwehrjugend verschiedene Einsatzszenarien unter Mithilfe der Aktiven und mit den Mitgliedern des Reservestandes abgearbeitet.

Jedem Feuerwehrjugendmitglied steht ein Aktiver zur Seite. Auch die im letzten Jahr bereits in den aktiven Dienst überstellten ehemaligen Jugendmitglieder sind mit „Feuer und Eifer“ immer dabei. Die anfallenden Erprobungen werden ebenfalls durchgeführt.
Heuer fand dieser Dienst am **4. und 5. September 2015** statt.
Leider spielte das Wetter nicht optimal mit und so wurden nur vier Einsatzszenarien vorbereitet und durch unsere Feuerwehrjugend richtig abgearbeitet.

Nach dem Lageraufbau (Zeltstadt) und einer kräftigen Stärkung wurden sie zur ***Suche eines verletzten Radfahrers*** in den Einsatz gerufen. Sie mussten mittels Karte im Gelände die Unfallstelle finden und die erforderlichen Maßnahmen setzen. Dabei wurden sie mittels Sicherheitsgeschirres zum Verletzten abgeseilt. Sie sollten bei den Verletzten Erste Hilfe leisten sowie ihn aus seiner ungewohnten Lage retten. Dieser wurde mittels Rettungs- und Arbeitsleinen inklusive Fahrrad geborgen.
Nach einer weiteren Stärkung wurden sie zu einem ***„Brand eines Müllplatzes“*** gerufen. Nach nur kurzer Zeit wurde auch diese Aufgabe bravurös erledigt.
Bis zum Nachteinsatz konnten die Jugendlichen durch Spiele, Lagerfeuer und beobachten des Fußballspieles ÖSTERREICH-MOLDAWIEN die ruhige Zeit gestalten.
Nach einer kurzen Ruhezeit wurden sie zu einem ***Verkehrsunfall mit einer verletzten Person gerufen***. Diese Station wurde unter besonderem Augenmerk auf die Absicherung der Einsatzstelle, richtige Vorgangsweise bei der Menschenrettung aus dem PKW, ERSTE HILFE Leistung, Bergung des Fahrzeuges richtig durchgeführt.

Nach einem kräftigen Frühstück wurde ihnen im Feuerwehrhaus das ***Arbeiten in verrauchten Räumen*** vorgeführt. Es wurde der Raum, in dem ihre Jugendstunden abgehalten werden, vernebelt und verdunkelt. Dadurch wurde ihnen klargemacht, dass sich selbst in einem Raum, den man sehr gut kennt, im Einsatzfall nichts erkennen lässt.
Nach dem Abbau eines Steges zur Insel und der Zeltstadt war der diesjährige 24-Stunden-Feuerwehrjugenddienst beendet.

Schon bei der Verabschiedung wurden für die nächste Veranstaltung 2016 mehr Einsätze gefordert. Wir sind überzeugt, dass auch im nächsten Jahr derselbe Enthusiasmus mit gebracht wird.

Einen großen Dank sprechen wir unserer Jugendbetreuerin und ihren Helfern aus.

Freiwillige Feuerwehr Weissenbach

Im Zuge des **Hochwasserschutzes** wurden von der Abteilung Wasserbau (WA3) des Landes Niederösterreich, zwei Schmutzwasserpumpen sowie ein Notstromaggregat für die Hinterlandentwässerung angeschafft.

Um im Ernstfall schnellstmöglich diese Geräte vor Ort zu haben, wurde ein Anhänger angeschafft. Somit sind die Pumpen, das Stromaggregat sowie das notwendige Zubehör immer griffbereit und sofort einsatzfähig. Der Anhänger wurde dankenswerterweise ebenfalls von der Abteilung WA3 im Rahmen des Hochwasserschutzprojektes Triesting finanziert. Von Seiten der Feuerwehr wurden eine weitere Tauchpumpe sowie zwei Kabeltrommeln beigestellt.
Das restliche Zubehör, wie Schläuche, Werkzeug, Absicherungsmaterial und Beleuchtung wurde von der Gemeinde beigestellt.

Der neue Hochwasser-Anhänger

Der **Bau unseres neuen Feuerwehrhauses** schreitet voran.

Nachdem das Dach aufgebaut wurde, können nun die Innenausbauten vorangetrieben werden. Um die finanziellen Mitteln seitens der Freiwilligen Feuerwehr Weissenbach aufbringen zu können wird es im Herbst eine „Baustein“ Spendensammelaktion geben.

Aktuelle Informationen und Bilder zum Baufortschritt finden Sie auf unserer Homepage unter www.ffweissenbach.com.

Parkfest 2015

Unser Fest war auch heuer wieder ein großer Erfolg, dank Ihres Besuchs!

Wir wollen uns an dieser Stelle nochmals bei Ihnen und bei der Geschäftswelt recht herzlich für die Unterstützung bedanken!

Die Gewinner der drei Hauptpreise (gespendet von Harald Koglbauer, RUEFA)

Bierfassanstich v.l.n.r.: Vizebürgermeister Ing. Robert Fodroczi, Landtagsabgeordneter Bgm. Josef Balber, Bürgermeister Johann Miedl, Kommandant Norbert Neumüller, Kommandant Stellvertreter Max Lechner, Verwalter Matthias Bilek.

Prof. Hermann Nitsch im Atelier Bajadere

Am Samstag, den 8. August, wurde bei strahlendem Wetter die Ausstellung „(Con)Frontation“ der beiden Aktionsmaler und Nitsch-Schüler **Pia Kober** und **Andreas Stasta** durch Hrn. Prof. Dr. Dr. Hermann Nitsch im Atelier Bajadere in Neuhaus eröffnet.
Zahlreiche Besucher, unter anderem Frau Dr. Elisabeth von Geymüller mit Tochter Sophie, Kultfigaro Erich Joham und viele andere nutzten die Gelegenheit um mit Herrn Prof. Nitsch einige Worte zu wechseln.
In seiner Eröffnungsrede erklärte Herr Prof. Nitsch das Wesen der Aktionsmalerei und im Besonderen die künstlerische Entwicklung der beiden Maler. Bei Wein des Winzers Martin Gamp aus Berndorf wurde bis in den frühen Abend gefeiert. Den Abschluss bildete ein Abendessen mit Prof. Nitsch, den Künstlern und den Galeristen Erika und Wolfgang Kober im Gasthaus „Zum kleinen Semmering“ am Hafnerberg.
Hermann Nitsch feierte am 29. August im Nitsch Museum in Mistelbach seinen 77. Geburtstag.
Passend dazu wurde auch eine Monografie über sein Werk präsentiert. Die 968 Seiten umfassende Publikation trägt den Titel „Hermann Nitsch - Das Gesamtkunstwerk des Orgien Mysterien Theaters“ und wurde unter anderem auch durch das Land NÖ gefördert. Über 200 Besucher entboten dem Jubilar ihre Geburtstagswünsche, darunter auch Landesrätin Mag. Barbara Schwarz, die in ihrer Laudatio betonte „Ein Land zeigt Flagge, wenn es zu seinen Künstlern steht“.

Auch das Team des Atelier Bajadere war unter den Gratulanten und sicherte sich ein von Prof. Nitsch eigenhändig signiertes Exemplar der Monografie, die selbstverständlich wie viele andere Kunstpublikationen in der Galerie aufliegt.
Der Ausstellungsherbst begann im Atelier Bajadere am 12. September mit der Ausstellung „eigentlich“ der Weinviertler Künstlerin **Anita Windhager**

(Druckgrafiken und Kaseinbilder).
Weiter geht es mit dem in Hernstein lebenden Maler **Karl Körrer.** Seine Ausstellung trägt den Titel „Das merkwürdige Abenteuer Menschsein“ und beginnt am **3. Oktober**. Er malt den Menschen, die Menschen in vielfältigsten oder typischen Situationen und Konfrontationen. Sein Interesse dabei gilt nicht der äußeren Erscheinung, sondern den Emotionen und inneren Antrieben, den Sehnsüchten und Konflikten, welche die Existenz des Menschen bestimmen.
Er begleitet uns auch durch die am **17. und 18. Oktober** stattfindenden **„NÖ Tage der offenen Ateliers“**, bei der wir auf zahlreichen Besuch hoffen.
Im **November** folgt eine Ausstellung des in Weissenbach lebenden Malers und Heimatforschers **Josef Gober**. In seinen Arbeiten sieht man motivische, einfache Landschaften und Szenen aus unserer Umgebung.

Öffnungszeiten:
jeweils Samstag von 10 bis 16 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung (0664 481 28 49).

Das aktuelle Programm und die Details finden Sie im Internet unter www.atelierbajadere.at.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Erika und Wolfgang Kober
2565 Neuhaus, Neue Straße 19

Was zählt, sind die Menschen.
SPARKASSE
Pottenstein N.Ö.
3 x im Triestingtal
POTTENSTEIN-BERNDORF-HIRTENBERG

Neuigkeiten aus der Burg Neuhaus

Die geplanten Restaurierungsarbeiten für das Jahr 2015 sind termingerecht fertig geworden.
Die neuen Toilettenanlagen konnten bereits beim G`wölbfest benutzt werden und stehen ab sofort auch für andere Veranstaltungen in der Hochburg wie zum Beispiel Adventmarkt oder Kinder-Sommerspiele zur Verfügung. Auch vom Pfarrsaal können die neuen WCs bei Bedarf einfach erreicht werden. In jenen Bereichen, die im nächsten Bauabschnitt restauriert werden, wurde bereits während der vergangenen Wochen der desolate Putz in Eigenregie abgeschlagen. Dank der finanziellen Unterstützung der Gemeinde und der Erzdiözese sowie durch die Mithilfe vieler Freiwilliger wird unsere Burg Schritt für Schritt zu einem „Schmuckcastle“.

Rückblick Sommerspiele

Die Sommerspiele sind erfolgreich gelaufen und wir konnten auch viele Gäste von auswärts begrüßen. Das Wetter war uns hold und so musste nur eine Vorstellung für 20 Minuten unterbrochen werden, um einen Regenguss abzuwarten. Die Sommerspiele sind für das Burgteam natürlich sehr arbeitsintensiv. Vom Bühnen- und Kulissenbau, Ton und Technik, Kartenverkauf, Imbiss und Getränkeverkauf, bis Sponsorensuche und Werbung wird alles getätigt. Und es hat sich wieder gelohnt: Durch den sparsamen Umgang bei Bühnen- und Kostümausstattung und dank der vielen freiwilligen Helfer und der Sponsoren konnte unsere Baukasse wieder etwas angereichert werden.

Kommende Veranstaltungen

An dieser Stelle wollen wir auch gleich auf unsere nächsten Veranstaltungen hinweisen:
Mi., 7.10., 15:00 Uhr **Burgtratsch** mit Vortrag „Abenteuer Afrika“ von Robert Totz im Pfarrsaal
Fr., 23.10., 19:30 **Konzert „Cafe Jolesch“** – World Music trifft Rock ´n´ Roll im Pfarrsaal
Mi., 4.11., 15:00 – 18:00 Uhr **Burgtratsch**
Sa., 28. und So., 29.11., 13:00 – 18:00 Uhr **Advent auf der Burg**

unter dem Motto „Kunst und Kulinarik“.
Falls Sie an einem Verkaufsstand von heimischen Produkten oder Kunsthandwerk interessiert sind melden Sie sich bitte bei Rita Braun, 0680 237 72 24.

Informationen zu unseren Veranstaltungen finden Sie wie immer auch unter www.burg-neuhaus.at. Wir freuen uns, wenn Sie die kulturellen Angebote annehmen und bei den Veranstaltungen zu unseren Gästen zählen.

Verein Burg Neuhaus
Schriftf. Rita Braun Obm. Franz Gober

Tag der offenen Tür

Die beiden Tierärztinnen Dipl. Tzt. Karin Wieser und Dipl. Tzt. Marlies Mayer luden am 5. September zum Tag der offenen Tür in der neuen **Ordination** in der **Gartengasse 7** in Weissenbach. Die Veranstaltung war sehr gut besucht.
Für das leibliche Wohl wurde bestens gesorgt.
Vizebürgermeister Ing. Robert Fodroczi überbrachte die Glückwünsche der Marktgemeinde Weissenbach.

NÖ Heckentag 7. Nov. 2015

Mit der Region verwurzelt

Die Bäume und Sträucher, die Sie am Heckentag preisgünstig erwerben können, sind vital, hochwertig und aus Ihrer Region.

Bei einem Sortiment von rund 60 Gehölzarten kommt jeder Naturliebhaber auf seine Kosten. So gibt es im „Do it yourself“-Heckenpaket u.a. Schlehe, Dirndl oder Holler zum Naschen und Verkochen. Mit dem Weidenpaket können Sie Ihr eigenes Gartenbauwerk gestalten, mit der Bienenhecke unsere wertvollen Blütenbestäuber unterstützen oder sich mit Liguster, Feldahorn & Co einen lebendigen Sichtschutz pflanzen.

Eigens für den Heckentag produzierte einjährige Veredelungen von Uraltobstsorten wie Marillen, Kirschen, Äpfel, Birnen, Zwetschken oder Weichseln komplettieren das umfangreiche Angebot.

Nutzen Sie diese einzigartige Chance!

7. November von 9–14 Uhr

An 8 Ausgabestandorten
Amstetten, Etzmannsdorf am Kamp, Merkengersch, Mödling, Poysdorf, Pyhra, Tulln und Wartmannstetten

Bestellen Sie
• online auf www.heckentag.at
• mit Bestellschein per Post oder Fax

Infos und Bestellscheine
Hecken-Telefon 02952/4344-830 (9–16 Uhr)
office@heckentag.at, www.heckentag.at

Bestellfrist:
1. September bis 14. Oktober 2015

www.heckentag.at

MIT UNTERSTÜTZUNG DES LANDES NIEDERÖSTERREICH UND DER EUROPÄISCHEN UNION
LE 14-20
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

FVV: Wandertag und Schmankerlmarkt

Der FVV veranstaltete am Samstag, den **6. Juni,** einen **Wandertag** der vom Treffpunkt Gemeindeamt über die Festwiese zum Kalkofen im Raintal führte. Bei der Labstelle auf der Festwiese wurden die Teilnehmer über die Entstehung der Festwiese informiert und mit einer Geschichte über die Zwerge, die sogenannten Wittel, die da früher gehaust haben sollen, unterhalten. Alle Teilnehmer erhielten in Anspielung auf diese Geschichte Zwergerlmützen, die Frau Erika Kober eigens dafür anfertigte.
Für die Zukunft plant ja der FVV im Gemeindewald für die Bewohner und Feriengäste einen **Rundweg**, der bei einem Spaziergang fantasievolle Eindrücke bescheren soll. Dabei soll die Festwiese als zentraler, magischer Ort, mit Zwergen und anderen Fabelwesen zum Verweilen einladen.
Nach der Rast ging es auf dem neu angelegten Steig zum nächsten Projekt des FVV, dem **Loidl-Kalkofen** in Raintal, wo bei Speis und Trank ein gemütlicher Ausklang des Wandertages stattfand.
Dabei konnten sich die Teilnehmer einen Überblick über den Fortschritt der Revitalisierung des volkskulturhistorisch interessanten Gebäudes verschaffen. Im Frühjahr wurde über die betonierte Brennerbühne ein Dachstuhl aufgeschlagen und mit Dachplatten gedeckt. Der nun vor Wetter geschützte Brennschacht wurde mit einem von der Fa. Kriessl eigens angefertigten Eisengitter abgedeckt, das den Blick in das Innere des Kalkofens freigibt. Ein angebautes Dörrhäusl soll als Nächstes hergerichtet werden.

Ein voller Erfolg war auch heuer wieder das vom FVV veranstaltete **Platzkonzert** mit **Schmankerlmarkt**, das nicht wie gewohnt am Feiertag, den 15. August, sondern erstmals an einem Samstag - diesmal der 1. August - stattfand; aber natürlich in gewohnter Weise mit den Musikkapellen aus Altenmarkt und Furth.
Bereits ab 10 Uhr vormittags boten Bauern der Region Köstlichkeiten aus eigener Erzeugung an. Für die Kinder wurde wieder eine Hüpfburg aufgestellt.

Einen wunderbaren wanderbaren Herbst wünscht der
FVV Weissenbach!

SPORT
SCHARLER

Bei der **Adventfensterfeier** vor der Volksschule wird auch heuer wieder der FVV beteiligt sein.
Wenn auch Sie einen Beitrag dazu leisten wollen, dass unser Ort sowohl für die auswärtigen Besucher als auch für die Einwohner ansehnlich und liebenswert gehalten wird, so können Sie den Verein unterstützen, indem Sie ihm als zahlendes Mitglied beitreten oder bei den vielfältigen Aufgaben tatkräftig unter die Arme greifen.

Beste Stimmung herrschte auch heuer beim FVV-Platzkonzert mit Schmankerlmarkt.

Turnplan

Turnverein Weissenbach

Montag	18:30 - 19:45	PILOXING Box-Aerobic[1]/	Eva Haimberger Katharina Feichtinger	Hauptschule
	19:45 - 21:00	Gymnastik & Ballspiele für Damen	Gerlinde Stepanek	Hauptschule
Dienstag	17:30 - 19:30	ZAWOS - Fitness & Fußballtennis für Männer	Wolfgang Zeiler	Hauptschule
Mittwoch	08:30 - 09:30	smovey -Walk	Eva Haimberger	im Freien Treffp. Kirchenplatz
	18:30 - 19:45	Bauch-Bein-Po & Rücken	Helga Horvath	Hauptschule
	19:45 - 20:45	ZUMBA	Eva Haimberger	Hauptschule
	20:00 - 21:00	Qi-Gong[2]	Gabriele Fürst	Volksschule ab 16.9.2015
Donnerstag	15:30 - 16:20	Kinderturnen[3] für Kids von 3 - 6 Jahren	Kristin Kawelke	Hauptschule ab 17.9.2015
	16:30 - 17:20	Zumba für Kids[4] von 6 - 12 Jahren	Eva Haimberger	NEU: HAUPTSCHULE ab 24.9.2015
	18:30 - 19:30	Gymnastik für Damen	Ingeborg Killmayer Ivana Krysl	Hauptschule

Jahres-Mitgliedsbeitrag
€ 40,-/€ 25,- für Schüler & Studenten bis 18 Jahre
Zuzahlung für Zumba
€ 5,-/Einheit (wird als 10er Block vekauft = € 50,-)
Kurse wie links angeführt

etwaige Fragen an
Eva Haimberger
(0676/7033200 oder
eva@einfach-voll-aktiv.at)

[1] jede gerade Woche Piloxing mit Eva; jede ungerade Woche Box-Aerobic mit Kathi

[2] für 10 Einheiten, € 80,-, € 10,- für die Einzelstunden (kein zusätzlicher TV-Beitrag fällig)

[3] € 48,- für den Kurs (kein zusätzlicher TV-Beitrag fällig)

[4] Kurs über 10 Einheiten, € 50,- (kein zusätzlicher TV-Beitrag fällig), Einzelstunden: € 7,-(kein zusätzlicher TV-Beitrag fällig)

Mehr Infos: www.turnverein-weissenbach.at oder im Facebook @ Turnverein Weissenbach

Einfach hinkommen und mitmachen! Eine Schnupperstunde ist jeweils kostenlos!
Das Team des Turnvereins freut sich auf dich!

Übergabe der Jubiläumstorte

Anlässlich des 40jährigen Jubiläums veranstaltete der Turnverein Weissenbach am 12.9.15 eine Wanderung rund um den Peilstein.
Von Schwarzensee ging es über den Erlebniswanderweg zu einer Labestelle im Gasthaus Holzschlag und weiter auf die Naturfreundehütte. Aktive Mitglieder aller Riegen und Altersklassen, wie auch ehemalige Vorturner und Turnvereinmitglieder nahmen an der Wanderung bei strahlendem Sonnenschein teil. Ingeborg Killmayer wurde als Gründungsmitglied und für unglaubliche 40 Jahre als Vorturnerin geehrt. Bei einem gemütlichen Ausklang übergaben Bürgermeister Johann Miedl und Vizebürgermeister Ing. Robert Fodroczi Obfrau Eva Haimberger eine Jubiläumstorte.

Sonderausstellung im Triestingtaler Heimatmuseum

Am 22. März war der **Jahresmuseumstag** im Stift Seitenstetten mit ca. 195 Teilnehmern. Unter anderem wurde das neue Buch der Kultur Region Niederösterreich „Das Universum im Kleinen“ von Martin und Katrin Vogg vorgestellt. Zu meiner großen Überraschung musste ich feststellen, dass unser Heimatmuseum sehr oft auf Fotos zu sehen ist (auf den Seiten 14-15 „Industrieraum“, Seite 31 „71 Holzarten im Triestingtal“, Seite 103 „Zahnarztpraxis Dr. Mühmler 1896“, Seite 128 „Betonwerke Pittel & Brausewetter“, weiters Kurzberichte zu Dipl.-Ing. Dr. Eduard Suess, geb. 1894 in Weissenbach).

Unser Museum zeigt keine leeren Flächen, sondern eine Fülle an Exponaten – unter Experten spricht man vom viktorianischem oder Barock-Stil. Es fällt oft schwer, sich zwischen Objekten zu entscheiden, belegt doch jedes einzelne Stück die Vielfalt und den Facettenreichtum einer Region.

Gäste, die mit dem Zug anreisen oder mit dem Fahrrad unterwegs sind, werden durch eine Hinweistafel (von der Kultur Region Niederösterreich) auf den Via Sacra Wanderweg hingewiesen. Unser Museum ist auch im Ortsplan eingezeichnet und daher leicht erreichbar.

An unserer Sonderausstellung **„Triestingtal – Schutzengerltal“** haben sich alle zwölf Gemeinden der Region beteiligt. Die insgesamt 54 Aussteller (darunter Schulen und Kindergärten) haben für ihre Exponate vielfältiges Material verwendet und somit für eine interessante Ausstellung gesorgt, die noch bis 31. Oktober zu besichtigen ist. Nachstehend darf ich einige vorstellen:

Kaumberg: Bgm. **Michael Singraber** ist der letzte Bäckermeister im oberen Triestingtal. Er ist für seine Fertigkeiten weit über die Grenzen des Tales bekannt und hat ein Schutzengerl mit einer Höhe von 70 cm aus köstlichem Teig gefertigt.

An der Wand sind zwei Schutzengel aus Isoliermaterial für die Weltraumforschung (Firma Ruag) zu sehen.

Altenmarkt ist die einzige Gemeinde Österreichs mit fünf Wallfahrtskirchen im Gemeindegebiet. Die Firma **Fuji Foto** aus Leobersdorf hat die Schutzengerl in den Kirchen fotografiert und ausgestellt.

Weissenbach wurde bereits in der Juni-Ausgabe der Gemeindezeitung beschrieben.

Furth: Der bekannte **Holzschnitzer Walter Reischer** hat ein Motivbild und zwei Schutzengerl geschnitzt.

Pottenstein-Fahrafeld:
Josef Rieder fertigte einen Schutzengel aus Spiegelglas, **Perica Kozdzic** aus Berndorfer-Besteck.

Hernstein-Neusiedl:
Einen 20 kg schweren Schutzengel (mit Einlegearbeiten) schnitzte **Manfred Schneedörfler** senior.

Berndorf: Die **Firma Ruag** übergab uns zwei Schutzengerl aus Hochleistungsisoliermaterial (wird in der Weltraumtechnik verwendet) mit einer Höhe von 70 cm. Herr **Louis Hirschlinger** zeigt auf einem Ölbild das Weltall.

Die **Firma Bäderbau** hat einen Schutzengel aus rostfreiem Stahlblech mit einer Höhe von 1,40 Meter zur Verfügung gestellt.
Frau **Susanne Simon** hat ein Schutzengerl in Glas geritzt.
Herr **Dietmar Holzinger** fertigte einen aus Blechstreifen und Herr **Egon Benda** aus Blech. Das **Energiezentrum Rudolf** hat auf seiner Fassade einen Schutzengel aus ca. 3.000 färbigen Steinen mit einem Gewicht von 40 kg und einer Länge von 1,90 Meter angebracht, ein Foto zeigt dieses tolle Stück.
Die **Kindergartengruppe Berndorf-St. Veit** ließ vier verschiedene Ansichtskarten mit Schutzengelzeichnungen der Kinder drucken. Der Verkaufserlös kommt bedürftigen Familien im Triestingtal zu Gute.
Hirtenberg: Ein Ölgemälde des Ateliers **Rosemarie Eder** und Mag. **Herbert Baszolich** zeigt „das Tor zum Schutzengerltal“.
Enzesfeld-Lindabrunn: Die **Volksschule** zeigt selbst gebastelte Schutzengerl, die unter der Leitung von Frau Direktor Gudrun Wallner entstanden sind.
Leobersdorf: Aufgrund des Tonvorkommens ließen sich bereits um 1634 **Krügerlmacher** mit ausgezeichneter Maltechnik nieder. Seit kurzem wird die in Vergessenheit geratene Kunst von einigen Frauen wieder fortgesetzt. Wir haben einen wunderschönen bemalten Teller mit der Aufschrift „Triestingtal-Schutzengerltal“ erhalten.
Schönau: In der **Kunst- und Werklehrer Werkstatt** wurde unter der Leitung von Mag. Donat Czechoviak ein Schutzengel aus Ton modelliert.
Günseldorf: Am örtlichen Friedhof sind viele Grabsteine mit Schutzengerl zu finden, einer hat gleich 17 Stück davon.

Ein Schutzengelbild, das früher vor fast jedem Kinderbett hing.

Am **3. Oktober** findet wieder **die lange Nacht der Museen** statt. Heuer zeigen wir unter anderem einen Bericht von Frau **Christine Plankenauer** über die größte Sternwarte Österreichs, diese befindet sich in Altenmarkt. Vor dem Museum wird ein großes Fernrohr aufgestellt und der Sternenkundler Herr **Hannes Leitner** beantwortet gerne alle Fragen.
Das Museumsteam freut sich auf Ihr Kommen!

Obm. Wolfgang Stiawa

Lisa Marie Makas aus Weissenbach wurde die Fussballspielerin der Saison!

Bei der „Bruno-Gala 2015“ am 30. August im Wiener Rathaus wurde Lisa Marie Makas aus Weissenbach in feierlichem Rahmen zur „Fußballspielerin der Saison 2015“. (Bild re. oben)
Lisa Marie Makas wurde am 11. Mai 1992 in Mödling geboren.
Sie spielte in ihrer Jugend ab August 1997 beim SC Weissenbach und ab September 2005 beim SC Berndorf. Mit 14 Jahren wechselte sie im Sommer 2006 in die Gebietsliga Süd/Südost zum SKV Altenmarkt.
Mit 57 Toren wurde Lisa Marie Makas 2007 Torschützenkönigin und stieg mit ihrem Verein in die 1. NÖ Landesliga auf. In der folgenden Saison errang sie mit 38 Toren erneut den Torschützen-Titel und stieg in die 2. Frauenliga Ost auf. 2009 wurde Lisa mit ihrem Verein zum dritten Mal in Folge Meister.
Lisa Marie Makas wechselte 2011 zu St. Pölten-Spratzern. Mit dem Verein wurde sie 2014/2015 Meister.
Sie spielte in der U-19- und U-21-Nationalmannschaft. Im A-Team debütierte sie am 9. Juni 2010 bei einem 6:0-Heimsieg gegen Malta in der Qualifikation zur WM 2011. Dabei schoss sie drei Tore, etwas das einer österreichischen Spielerin noch nie im ersten Spiel gelang. Zum Ende der Spielzeit 2014/15 verließ sie St. Pölten-Spratzern und wechselte als Profifußballerin zum SC Freiburg in Deutschland.

Unser Bild zeigt Lisa Marie Makas im Kreise ihrer Familie, Bürgermeister Johann Miedl und Vizebürgermeister Ing. Robert Fodroczi.

Wir als Marktgemeinde Weissenbach gratulieren zum Titel nochmals sehr herzlich und wünschen Lisa Marie alles Gute, Gesundheit und weiterhin viel Erfolg sowohl privat als auch im sportlichen Bereich.

Österreich-Radrundfahrt

Am **5. Juli** fuhren die Tour-Teilnehmer um die Mittagszeit durch Weissenbach. Viele Bürgerinnen und Bürger nutzten das schöne Wetter und feuerten die Athleten bei ihrer Fahrt durch Weissenbach an.

In Summe wurden bei der Rundfahrt ca. 1.450 Kilometer und ca. 17.250 Höhenmeter absolviert.

Dr. Sandra Hauer-Lechner
Dipl. Tierärztin

Hainfelder Straße 100
2564 Weissenbach/Triesting

OMNIPATHIE®

Ordination nach
telefonischer Vereinbarung:
0676 / 70 75 394
Mo-Fr 8.30-19 Uhr, Sa 9-12 Uhr

Notdienst: Mo-So, 0-24 Uhr
Auch Hausbesuch möglich!

www.tierdoktorin.at

Amtsstunden im Gemeindeamt Weissenbach Tel. 02674/87258	Montag und Dienstag von 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr Mittwoch von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr Donnerstag kein Parteienverkehr!
Sprechstunde des Bürgermeisters	Gemeindeamt Weissenbach: Mittwoch von 15.00 bis 17.00 Uhr Neuh. Florianihaus jeden 1. Mo. im Monat 16.00 bis 17.00 Uhr
Müllübernahmestelle am Bauhof	jeden 1. und 3. Samstag im Monat von 8.00 Uhr bis 11.00 Uhr und am 2. Mittwoch im Monat von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Bezirkshauptmannschaft Baden Tel. 02252/9025 Bürgerbüro	Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr Dienstag zusätzlich von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Außenstellen der BH-Baden	Gemeindeamt Berndorf: (Tel. 02672/82253) jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat von 7.30 Uhr bis 13.00 Uhr Gemeindeamt Pottenstein: (Tel. 02672/82424) jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 7.30 Uhr bis 13.00 Uhr
Finanzamt Baden-Mödling Tel. 02236/206	Montag bis Donnerstag: 7.30 Uhr bis 15.30 Uhr Freitag: 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr
NÖ. Gebietskrankenkasse Bezirksst. Baden Tel. 050899-6100	Montag bis Donnerstag: 7.30 Uhr bis 14.30 Uhr Freitag: 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Amt der NÖ. Landesregierung Tel. 02742/9005	jeden Dienstag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr WBF Journaldienst zusätzlich von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Gebietsbauamt Wr. Neustadt Tel. 02622/27856	jeden Dienstag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Bezirksgericht Baden Tel. 02252/86500	kostenlose Rechtsberatung und Antragsstellung: jeden Dienstag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr Parteienverkehr: Mo, Mi, Do, Fr von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr
KOBV - Der Behindertenverband Tel. AK: 05/7171-5250	in Baden (Kammer f. Arbeiter und Angestellte, Elisabethstr. 38) 7.+ 21. Oktober, 4. + 18. November, 2.+16. Dezember (jeden 1.+3. Mittwoch/Monat) von 13.00 - 14.30 Uhr
Kostenlose **Rechtsberatung** des Notariats Pottenstein (Dr. Thomas Hanke)	Mittwoch, 7.10., 4.11. und 2.12.2015 - 17.00 bis 18.00 Uhr im kleinen Sitzungssaal des Gemeindeamtes Weissenbach Telefonische Voranmeldung: 02674/87258 (Gemeindeamt)
Bauverhandlungstermine für das vierte Quartal 2015	Montag, 19. Oktober, 23. November und 14. Dezember 2015

KANAL - SERVICE
STEINER
0664 5416179

Unsere Leistungen:

Spülen sämtlicher Sammel- und Hausgrundleitungen • Entfernen von Kalk- und Betonablagerungen durch Kettenfräsen • Reinigung von Sickerschächten und Rigolen • Absaugen von Kellern im Katastrophenfall • Neubauspülungen • Notfalldienst • Kanal-TV

Regelmäßige Rohrreinigung erspart teure Sanierungen!

Kanal-Service Franz Steiner, Hollergasse 4, 2564 Weissenbach
Tel. 0664 5416179 • Fax: 0267489388 • E-Mail: office@kanalservice-steiner.at

ANDREAS LECHNER KG
MALEREI • ANSTRICH • TAPETEN • FASSADEN • VOLLWÄRMESCHUTZ

Tel. 02674/87403
Mobil: 0664/3509307
E-Mail: office@maler-lechner.at
Internet: www.maler-lechner.at
2564 Weissenbach, Cornidesstr. 2/3/3

EP:Elektro Rapold
ElectronicPartner
Unser Service macht den Unterschied
TV, HiFi, Video, Telekom, PC/Multimedia, Elektroinstallation, Blitzschutz, Fachwerkstätte
PHOTOVOLTAIKANLAGEN
2564 Weissenbach, Weissenbacher Straße 22, Tel.: 02674/87373, Fax: 02674/87373-99
2534 Alland, Hauptplatz 137, Tel.: 02258/20100
e-mail: office@elektro-rapold.at • Internet: www.elektro-rapold.at

Veranstaltungen 3.10. - 31.12.

WEISSENBACH
Neuhaus
Schwarzensee
Gadenweith

TAG/DATUM/ZEIT	VERANSTALTUNG	ORT	VERANSTALTER
Samstag, 3.10. - 18 Uhr	Lange Nacht der Museen	Heimatmuseum	Museumsverein
Samstag, 3.10. - 18.30 Uhr	Vernissage Karl Körrer - Ausstellung bis 24.10.2015	Neuhaus/Atelier Bajadere	Fam. Kober
Dienstag, 6.10. - 15 Uhr	Heimnachmittag	Vereinsheim	Pensionistenverband
Mittwoch, 7.10. - 15 Uhr	Burgtratsch	Pfarrsaal Burg Neuhaus	Verein Burg Neuhaus
Freitag 9.10. - 19:30 Uhr	Konzert „Musik an der Via Sacra“ mit Voicegarden	Pfarrkirche Weissenbach	Kulturausschuss
Freitag 9.10. - 17-19 Uhr Samstag, 10.10. - 9-19 Uhr Sonntag, 11.10. - 9-18 Uhr	Ausstellung 20 Jahre Handarbeitsrunde	RAIKA-Saal	Handarbeitsrunde
Sonntag, 11.10.- 10 Uhr	Heuriger im Feuerwehrhaus	Rüsthaus Neuhaus	FF Neuhaus
Dienstag, 20.10.	Tagesfahrt (Bus)	Wien Zentralfriedhof; Flughafen Schwechat	Pensionistenverband
Freitag, 23.10. - 19.30 Uhr	Konzert CAFE JOLESCH	Pfarrsaal Burg Neuhaus	Verein Burg Neuhaus
Donnerstag, 29.10. - 18 Uhr	Halloween-Wanderung	Weissenbach-Bahnhof	Kinderfreunde
Sonntag, 1.11. - 13:30 Uhr	Heldenehrung/Friedhofsbesuch	Kriegerdenkmal Neuhaus	Gemeinde
Sonntag, 1.11. - 15:30 Uhr	Heldenehrung/Friedhofsbesuch	Kriegerdenkmal WB.	Gemeinde
Dienstag, 3.11. - 15 Uhr	Heimnachmittag	Vereinsheim	Pensionistenverband
Mittwoch, 4.11. - 15 Uhr	Burgtratsch	Pfarrsaal Burg Neuhaus	Verein Burg Neuhaus
Donnerstag, 12.11. - 17 Uhr	Martinsfest mit KG Neuhaus	Burg Neuhaus	Pfarre Neuhaus
Sonntag, 15.11.- 16 Uhr	Leopoldifeier	GH Umgeher	Pfarre Weissenbach
Dienstag, 17.11.	Tagesfahrt (Bus)	Ganslessen; Heimat-museum Traiskirchen	Pensionistenverband
Samstag, 21.11. - 17 Uhr	Krampusrummel Neuhaus	Teich Neuhaus	VBW Neuhaus
Samstag, 28.11. und Sonntag, 29.11.	Fußball-Jugendturnier	Raimundhalle Pottenstein	SCW
Samstag, 28.11. - 13-18 Uhr Sonntag, 29.11. - 13-18 Uhr	Advent auf der Burg	Burg Neuhaus	Pfarre und Verein Burg Neuhaus
Sonntag, 29.11. - 15 Uhr	Adventkonzert mit Vocalensemble	Kirche Burg Neuhaus	Pfarre und Verein Burg Neuhaus
Dienstag, 1.12. - 15 Uhr	Adventfeier	Vereinsheim	Pensionistenverband
Mittwoch, 2.12. - 15 Uhr	Burgtratsch	Pfarrsaal Burg Neuhaus	Verien Burg Neuhaus
Samstag, 5.12. - 17 Uhr	Nikolofeier Weissenbach	GH Umgeher	Naturfreunde
Sonntag, 6.12. - 15 Uhr	Nikolofeier Neuhaus	Teichgelände	VBW Neuhaus
Dienstag, 8.12. - 9 Uhr	Christbaumverkauf	Sportplatz Weissenbach	SCW
Freitag, 11.12. - 16 Uhr	Adventfenster-Singen	VS Weissenbach	Kulturausschuss
Freitag, 11.12. - 17.30 Uhr	Weihnacht SCW-Jugend	Sportplatz Weissenbach	SCW
Samstag, 12.12. - 15 Uhr	Pensionistenweihnachtsfeier	GH Bruthenne	Kulturausschuss
Samstag, 12.12. - 19 Uhr	Weihnachtsfeier SCW	GH Pecherhof Gadenw.	SCW
Samstag, 19.12. - 16 Uhr	Brückenpunsch	Badpark Weissenbach	SPÖ
Samstag, 19.12. - 18 Uhr	Adventkonzert Vokalensemble	Kirche Weissenbach	Vokalensemble WB.
Sonntag, 20.12.- 16 Uhr	Punschstandl (bei jedem Wetter)	Dorfplatz Schwarzensee	Dorfgemeinschaft
Donnerstag, 24.12. - 21:30 Uhr	Christmette anschl. Turm-blasen und Punsch	Burgkirche Neuhaus	Pfarre Neuhaus
Donnerstag, 24.12. - 23 Uhr	Christmette anschließend Weihnachtslieder und Punsch	Kirche Weissenbach	Pfarre Weissenbach
Freitag, 25.12.	Christwanderung	Liasenböndl-Lindenstein	Naturfreunde
Donnerstag, 31.12. - 11 Uhr	Sauschädlessen	Parkplatz Gemeinde	ÖVP

Seit über 30 Jahren Ihr Installateur!

ING. KRENN

GAS
WASSER
HEIZUNG
LÜFTUNG

Ges.m.b.H.

Edlastraße 6
2564 Weissenbach
Tel.: 02674/87372
www.installationen-krenn.at

Fahrzeugbau
KRIESSL
A-2564 Weissenbach/Triesting · Tel.: 02674/87 200 · www.kriessl.com

*Seit 1872 stellen wir erfolgreich unsere Erfahrung und unsere Kompetenz in den Bereichen **Fahrzeugbau**, **Karosseriebau** sowie **Sonderfahrzeugbau** unter Beweis. Wir produzieren u. a. Feuerwehrfahrzeuge, Abschleppfahrzeuge, Niedrigrahmenfahrzeuge und Fahrzeugaufbauten wie Pritschen- und Kofferaufbauten. Aber auch **Wände zum Hochwasserschutz**, Anhänger sowie spezielle Lkw Aufbauten oder Spezialanfertigungen im Bereich **Stahlbau** gehören zu unserem Leistungsspektrum. **Flexibel und zuverlässig!***

Sprechen Sie uns an – wir lieben Herausforderungen in den Bereichen Fahrzeugbau, Stahlbau und Sonderfahrzeugbau!

Zahnärzte-Notdienst

Datum	Diensthabender Arzt	Ort	Telefon
3./4. Oktober	Dr. Ingeborg Rizzi	3160 Traisen, Mariazellerstraße 4	02762/62372
10./11. Oktober	DDr. Michael Lomoschitz	2361 Laxenburg, Schloßplatz 10	02236/ 722 66
17./18. Oktober	Dr. Asghar Rezwan	2603 Felixdorf, Fabrikgasse / Ärztehaus 10	02628/ 65757
24. - 26. Okt.	Dr. Silvia Bauer-Tessarek	2340 Mödling, Neusiedler Straße 3	02236/ 47283
31. Okt./1. Nov.	Dr. Michael Bayer	2601 Sollenau, Pachergasse 6	02628/ 47770
7./8. November	Dr. Ulrike Ohlms	2601 Sollenau, Wr. Neustädter-Str. 103	02628/ 62316
14./15. Nov.	Dr. Michael Scheicher	2752 Wöllersdorf, Marktzentrum 6	02633/ 43800
21./22. Nov.	Dr. Karin Anna-Maria Dosti	2486 Pottendorf, Marktplatz 5	02623/73853
28./29. Nov.	DDr. Birgitta Boldrino	2540 Bad Vöslau, Badener Straße 2a/7	02252/ 76228
5./6. Dezember	Dr. Florica Stela Cocis-Coltea	2542 Kottingbrunn, Waldgasse 6/1	02252/ 71128
8. Dezember	Dr. med. dent. Irmgard Hopp	2700 Wiener Neustadt, Kollonitschg. 1	02622/ 291 09
12./13. Dez.	Dr. Peter Oedendorfer	2542 Kottingbrunn, Wr. Neustädter Str. 23	02252/ 76997
19./20. Dez.	Dr. Eva Krampf-Farsky	2344 Ma. Enzersdorf, Hauptstraße 98/2/3	02236/ 893587
24. - 27. Dez.	Dr. med. dent. Sandra Ney	2700 Wr. Neustadt, Schneebergg. 90	02622/ 229 29
31. Dezember/ 1. Jän. 16	Dr. Gerhard Heinrich	2514 Traiskirchen, Ferschnerstraße 10	02252/ 52304

Die Öffnungszeiten sind jeweils **von 9 bis 13 Uhr**. Unter dem Ärztenotruf Nr. **141** oder unter **www.noe.zahnaerztekammer.at** bekommt man ebenfalls Auskunft darüber, welcher Zahnarzt noch in Ihrer Nähe Dienst hat. Bei dringenden Beschwerden wochentags gibt es die Möglichkeit am Abend von 18 bis 22 Uhr das Zahnambulatorium der NÖ Gebietskrankenkasse in St. Pölten aufzusuchen.

Qualität & Zuverlässigkeit

bauen sie auf uns

PLANUNG - BAULEITUNG - AUSFÜHRUNG

MÜLLER & PARTNER
BAUGESELLSCHAFT M.B.H.

A-2564 Weissenbach
Hainfelderstraße 32

Tel.: +43 (0)2674 / 87 287 Fax.: +43 (0)2674 / 89 206
Mobil: +43 (0)664 / 210 33 00

Unser Systempartner Profi BAUSTOFFE www.profibaustoffe.com

www.muellerbaupartner.at

Ärztenotdienst

Der **Wochenenddienst** beginnt jeweils am Samstag 7 Uhr früh und endet Montag um 7 Uhr früh.

Der **Feiertagsdienst** beginnt um 20 Uhr des Vortages und endet um 7 Uhr des darauffolgenden Tages.

Über den **Einheitskurzruf 141** (ohne Vorwahl) können Sie jederzeit erfahren, welcher Arzt gerade Dienst hat!

Datum	Diensthabender Arzt	Ort	Telefon
3. Oktober	Dr. Markus Sommer	Berndorf	02672/87795
4. Oktober	Dr. Helmut Niederecker	Berndorf	02672/82666
10./11. Oktober	Dr. Max Wudy	Weissenbach	02674/86130
17. Oktober	Dr. Friedrich Ipolt	Altenmarkt	02673/2384
18. Oktober	Dr. Alexandra Hutsteiner	Kaumberg	02765/88125
24./25. Oktober	Dr. Herbert Walzel	Berndorf	02672/82601
26. Oktober	Dr. Helmut Niederecker	Berndorf	02672/82666
31. Okt./1. Nov.	Dr. Peter Philipp	Berndorf	02672/82355
7. November	Dr. Friedrich Ipolt	Altenmarkt	02673/2384
8. November	Dr. Markus Sommer	Berndorf	02672/87795
14./15. November	Dr. Peter Egger	Pottenstein	02672/85303
21./22. November	Dr. Orges Fezga	Berndorf	02672/83729
28. November	Dr. Friedrich Ipolt	Altenmarkt	02673/2384
29. November	Dr. Markus Sommer	Berndorf	02672/87795
5. Dezember	Dr. Helmut Niederecker	Berndorf	02672/82666
6. Dezember	Dr. Peter Philipp	Berndorf	02672/82355
8. Dezember	Dr. Friedrich Ipolt	Altenmarkt	02673/2384
12./13. Dezember	Dr. Peter Egger	Pottenstein	02672/85303
19. Dezember	Dr. Orges Fezga	Berndorf	02672/83729
20. Dezember	Dr. Herbert Walzel	Berndorf	02672/82601
24. Dezember	Dr. Max Wudy	Weissenbach	02674/86130
25. Dezember	Dr. Friedrich Ipolt	Altenmarkt	02673/2384
26. Dezember	Dr. Orges Fezga	Berndorf	02672/83729
27. Dezember	Dr. Helmut Niederecker	Berndorf	02672/82666
31. Dezember	Dr. Peter Philipp	Berndorf	02672/82355

Apotheken-Notdienst

Datum	Apotheke	Adresse	Telefon
28. Sept. – 4. Okt.	Enzesfeld	Schimmelgasse 2	02256/81242
5. – 11. Oktober	Kottingbrunn	Hauptstraße 13	02252/74960
12. – 18. Oktober	Pottenstein	Hainfelder Straße 5	02672/82426
19. – 25. Oktober	Leobersdorf	Südbahnstraße 7	02256/62359
26. Okt. – 1. Nov.	Berndorf	Hainfelder Straße 14	02672/82224
2. – 8. November	Enzesfeld	Schimmelgasse 2	02256/81242
9. – 15. November	Kottingbrunn	Hauptstraße 13	02252/74960
16. – 22. November	Pottenstein	Hainfelder Straße 5	02672/82426
23. – 29. November	Leobersdorf	Südbahnstraße 7	02256/62359
30. Nov. – 6. Dez.	Berndorf	Hainfelder Straße 14	02672/82224
7. – 13. Dezember	Enzesfeld	Schimmelgasse 2	02256/81242
14. – 20. Dezember	Kottingbrunn	Hauptstraße 13	02252/74960
21. – 27. Dezember	Pottenstein	Hainfelder Straße 5	02672/82426
28. Dez. – 3. Jän.	Leobersdorf	Südbahnstraße 7	02256/62359

Nacht-, Sonn- und Feiertagsdienst
Der Sonntagsdienst beginnt am Samstag 12 Uhr mittags und endet Montag 8 Uhr früh.

Zusätzlich:
Bei Wochenend-/Feiertagsdienst von Dr. Egger, Pottenstein, haben abwechselnd die Apotheken Berndorf oder Pottenstein Bereitschaftsdienst.